

Umfrage zur Zukunft der Arbeit

Die Arbeit der Zukunft wird vernetzter, digitaler und flexibler; zeitgleich ist Selbstverwirklichung für junge Arbeitnehmer besonders bedeutsam. Diese unter dem Begriff „Arbeit 4.0“ zusammengefassten Trends betreffen auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Damit sind ebenso die Beraterinnen und Berater von KMU gefordert. Der Verband „Die KMU-Berater - Bundesverband freier Berater e. V.“ analysiert Ausgangssituation und Handlungsmöglichkeiten mit einer Befragung unter Beraterinnen und Beratern. Die Teilnahme an der Umfrage „KMU-Beratermonitor Zukunft der Arbeit“ ist online unter www.zukunft-der-arbeit.kmu-berater.de möglich.

Die insgesamt 15 Fragen thematisieren unter anderem Beratungsansätze, agiles Lernen in der Weiterbildung, Veränderungswünsche der Mitarbeiter und bereits eingeleitete Prozesse. Die Teilnahme dauert etwa zehn Minuten und ist anonym. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Auswertung.

„Unternehmen beklagen Fach- und Führungskrätemangel. Dem gegenüber steht eine junge Generation selbstbewusster, wählerischer Arbeitssuchender. Sie sind mit Smartphones, dem Internet und sozialen Medien aufgewachsen. Sie suchen nach modernen Arbeitsplätzen und Selbstverwirklichung. Das System ‚Anordnungen und Folgeleisten‘ hat ausgedient. Da bleibt ein tiefgehender Wandel der Arbeitswelt auch in KMUs nicht aus“ sagt Dr. Angelika Kolb-Telieps, die im Verbandsvorstand die Umfrage verantwortet.

Beraterinnen und Berater seien zweifach gefordert, so Kolb-Telieps. Sie müssten ihre Beratungsansätze weiterentwickeln und, insofern sie Mitarbeiter beschäftigen, im eigenen Unternehmen Führungsverhalten und Arbeitsbedingungen auf den Prüfstand stellen. Auch hierauf geht die Umfrage ein.

„Die Ergebnisse der Umfrage wird der Verband in einer offenen Arbeitsgruppe am ‚runden Tisch‘ aufgreifen und zusätzlich praktische Erfahrungen aus der Beratung in die Ableitung von Handlungskonzepten einfließen lassen. Die Ergebnisse werden eines der Themen unserer Herbstfachtagung 2017 ‚Neue Geschäftsfelder in der KMU-Beratung‘ sein“, sagt Kolb-Telieps. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Umfrage werden reduzierte Eintrittskarten zu dieser Tagung verlost.

Die Umfrage kann vom 25. November bis 11. Dezember 2016 unter www.zukunft-der-arbeit.kmu-berater.de beantwortet werden.

Weitere Informationen:

Die KMU-Berater - Bundesverband freier Berater e. V.

Vorstandsressort Zukunft der KMU-Beratung

Dr. Angelika Kolb-Telieps

Tel: 05323-9871191 E-Mail: kolb-telieps@kmu-berater.de



DIE KMU-BERATER
Bundesverband freier Berater e.V.

Die KMU-Berater
Bundesverband freier Berater
e. V.

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Carl-Dietrich Sander

Geschäftsstelle
Postfach 10 34 12
40025 Düsseldorf

Tel.: (0211) 3015633
Fax: (0211) 3015634

presse@kmu-berater.de
www.kmu-berater.de

Über den Verband:

Der Verband Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e. V. ist ein überregional organisierter Zusammenschluss von freien Beratern für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die 160 Mitglieder sind spezialisiert auf die pragmatische Beratung und Betreuung der mittelständischen Unternehmer/innen.

Auf Basis klarer Aufnahme-kriterien und Beratungsgrund-sätze sorgt der Verband für die Sicherung einer unabhängigen und qualifizierten Beratung.

Die Mitarbeit im Verband dient - dem Erfahrungsaustausch in Fach- und Regionalgruppen, - der Fort- und Weiterbildung über „Die KMU-Akademie e.V.“, - der Entwicklung von Beratungskonzepten und Kooperationen.

Daraus ziehen die Berater und ihre Kunden gleichermaßen Nutzen. So wird durch Beratung konsequent und nachhaltig Erfolg für die Mandanten realisiert.

Pressekontakt für
Die KMU-Berater -
Bundesverband freier Berater
e. V.

Carl-Dietrich Sander
Erftstraße 78
41460 Neuss

Tel.: +49 2131 – 660413
Fax: +49 2131 – 660426
presse@kmu-berater.de